

# Mädchen unterm Hammer



Ungewöhnlich geht ein ungewöhnliches Haus seinem Ende entgegen: Mit Hammerschlag über hübschen Mädchenköpfen löst sich das Modehaus „Ritt“ am Neuen Wall auf und wird verkauft. Morgen und am Sonnabend werden alle restlichen Modelle, die zum größten Teil für diese Saison in Paris eingekauft worden sind, meistbietend versteigert. Für den außergewöhnlichen Rahmen der Aktion sorgt Peter Ahrweiler. In seinem Café „P 1“ am Neuen Wall werden fünf Mannequins mitten zwischen den Tischreihen alle Modelle vorführen, bevor sie unter den Hammer kommen. Wer sowieso einen Kaffee- und Kuchen-Plausch vorhat, kann morgen von 10 bis 12 Uhr eine Riesenzahl von Abendkleidern und Tagesmoden betrachten. Ab 14 Uhr bis in die Nacht hinein wird dann versteigert. Sonnabend ab 10 Uhr geht's weiter — falls dann noch etwas da ist.

# Auktion mit Schwung und Humor

Die Wärme im übervollen Peter-Ahrweiler-Café „P 1“ am Neuen Wall trieb Auktionator Walter Meyer gestern mit temperamentvollen Worten noch um einige Grade hoch, die Preise für durchweg kostbare Damengarderobe aus dem Modenhaus Charles Ritter blieben niedrig: Ware für mehrere hunderttausend Mark, vorgeführt von hübschen Mannequins, kam unter den Hammer — das seit 86 Jahren bestehende Haus schließt seine Pforten.

Frohgestimmte Hamburgerinnen jeden Alters ließen sich bei Sahnetorte und Eisbechern — oft erst nach heißen Gebotsschlächten — die Zuschläge geben; sie zahlten etwa 40 bis 60 Mark für schicke Tageskleider, rund 70 Mark für Cord-Hosenanzüge, um 100 Mark für elegante Abend- und Cocktailkleider oder ganze 12 Mark für Röcke. Mit Tempo, Humor und beträchtlichem Bemühen um das Vokabular der Modewelt brachte Auktionator Meyer die Modelle von reiner Seide bis zum Wollgeorgette an die Frau — und an erstaunlich viele kaufwillige Männer im Parkett. Jörn Heydorn, Inhaber der Firma, stand gleichmütig lächelnd im Hintergrund, während sein Modenhaus Stück für Stück in alle Hamburger Winde zerstob. Am heutigen Sonnabend ab 10 Uhr geht es weiter.

bar.



Bei Sahnetorte und Eisbechern: Frauen ersteigerten die Restbestände des Modehauses Charles Ritter Foto: Schneider-Siemt

## Monikas Anzug kommt unter den Hammer!



Am Freitag schlägt Auktionator Walter Meyer zu: Dann kommt Monikas eleganter Abendanzug unter den Hammer (Foto). Ab 14 Uhr läßt das Modenhaus Ritt im Café Peter Ahrweiler am Neuen

Wall etwa 600 Kleider, 250 Mäntel, 200 Kostüme, Pullover, Röcke, Blusen und Hosen versteigern. Denn das Hamburger Modegeschäft, das seit 86 Jahren besteht, will seine Türen schließen!

## Modell-Kleider unter dem Hammer

„Zum ersten, zum zweiten und zum dritten...“ Hunderte von Kleidern, Kostümen, Mänteln, Abendroben oder Hosenanzügen aus dem Modenhaus Charles Ritt kommen am Freitag ab 14 Uhr sowie am Sonnabend ab 10 Uhr in Peter Ahrweilers Café „P 1“, Neuer Wall, während einer Modenschau, unter den Hammer des Auktionators Walter H. F. Meyer.

Über die Gründe zur Geschäftsaufgabe sagte gestern Jörn Heydorn, der die seit 86 Jahren bestehende Firma vor acht Jahren kaufte und 1963 vom Burstah zum Neuen Wall umzog: „Ich bin zu der Überzeugung gekommen, daß ein Geschäft in unserer Größenordnung sich kaum über die nächsten zehn Jahre halten wird.“ Das große Angebot der Restversteigerung — vorwiegend Modelle dieser Saison in den Größen 38 bis 42 und viele der Pariser Haute Couture darunter — kann Freitag von 10—12 Uhr besichtigt werden.

— von Gersonschoff



### Zwischenruf von Verena

„Ich biete 95 Mark.“ Mit diesem Zwischenruf sicherte sich gestern die Hamburgerin Verena (Foto) bei der Versteigerung im Modenhaus Ritt ein freches Trachtenmodellkostüm. Preisschläger für jung und alt hielten im Café Ahrweiler die Auktionsfreunde bis in den Abend in Atem. Heute um 10 Uhr geht der „Kleiderkampf“ weiter.

### Freiwillige Versteigerung

#### Wegen Geschäftsaufgabe:

Mäntel • Kostüme • Kleider • Röcke • Blusen • Strickwaren

vorwiegend in den Größen 36–42.

Hochmodische Modelle und Spitzenqualitäten der Kollektion Frühjahr/Sommer 1968 des

## Modenhaus Ritt

Vorführung durch Mannequins

Freitag, den 17. Mai, Besichtigung 10–12 Uhr, Beginn 14 Uhr, und Sonnabend, den 18. Mai 1968, Beginn 10 Uhr

in

## Peter Ahrweilers „Tages-Café P 1“

Neuer Wall 54

### WALTER MEYER

vereid. u. öffentl. best. Versteigerer und Schätzer  
Kontor: Nagelsweg 14

Ruf: 24 39 28